

MARKTSTANDGEBÜHRENSATZUNG

**für die
Gemeinde Langenberg
vom 16. Mai 1996**

Ratsbeschluß vom 15. Mai 1996

S A T Z U N G**der Gemeinde Langenberg****über die Erhebung von Marktstandgeldern****(Marktstandgebührensatzung)****vom 16. Mai 1996**

Der Rat der Gemeinde Langenberg hat in seiner Sitzung am 15. Mai 1996 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023), des § 69 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.1987 (BGBl I S. 425) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712 / SGV NW 610) - in geltender Fassung - folgende Gebührensatzung für den Wochenmarkt der Gemeinde Langenberg beschlossen:

§ 1**Gegenstand der Marktstandgebühren**

Für die Benutzung der Marktplätze an Wochenmarkttagen wird von den Standplatzinhabern für das Feilbieten von Waren, Gütern und Leistungen eine Gebühr nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§ 2**Höhe des Marktstandgeldes**

Die Höhe des Marktstandgeldes beträgt pauschal pro Standplatz 2,56 Euro.

§ 3**Erhebung des Standgeldes**

Das Standgeld wird auf dem Wochenmarkt von den dazu bestellten Bediensteten der Gemeindeverwaltung festgesetzt und gegen Empfangsbescheinigung erhoben. Die Empfangsbescheinigungen sind aufzubewahren und der Marktaufsicht auf Verlangen vorzulegen.

§ 4**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Juni 1996 in Kraft.